



## GESAMTFAZIT

Die Differenz zwischen den Testergebnissen ist extrem hoch, was nicht zuletzt daran liegt, dass man ganz unterschiedliche Produkte bekommt. Fujifilms durchsichtiger Druck ist allenfalls für weiße Wände und idealerweise für sehr grafische Aufnahmen geeignet. Whitewall liefert ein Alu-Dibond-kaschierten Acrylglasdruck der entsprechend teuer ist. Das rundeste Paket aus Webseite, Lieferumfang und Bildqualität lieferte Ifolor, die sich somit souverän den Test-sieg sichern. Der Branchenprimus Cewe ist ähnlich ausgewogen, auch wenn hier zum gleichen Preis die Befestigung nicht mitgeliefert wird. Auf Platz zwei rangiert Albelli mit einer vergleichsweise schwachen Funktionalität der Webseite, aber guter Bildqualität. Den Druck von Myposter.de würde sich dagegen wohl kaum jemand an die Wand hängen.

## Sieben Drucke auf Acrylglasplatten

# Bildplatten



Vergrößerungen von Fotos sind so beliebt wie nie – was nicht zuletzt daran liegt, dass diese früher als Fachvergrößerungen bezeichneten Bilder inzwischen deutlich preisgünstiger geworden sind, als sie es zu alten Analogzeiten waren. Auch die Palette der Produkte ist deutlich größer geworden, sodass das klassische Poster inzwischen eigentlich kaum noch gefragt ist. Wer engagiert fotografiert und so kleine Kunstwerke schafft, hat Poster früher gern in Glaswechselrahmen gesteckt oder sogar ordentlich rahmen lassen. Durch den Digitaldruck sind dann die gedruckten Leinwände bekannt geworden, die Räume wohnlicher machen. Doch Glas sieht deutlich brillanter aus, weshalb nun Fotodrucke auf Acrylglas beliebter werden, auch wenn diese deutlich teurer als auf Rahmen gespannte Leinwände sind. Wer so viel investiert, sollte halbwegs sicher sein, dass am Ende das Produkt wie gewünscht aussieht. Deshalb haben wir Acrylglasdrucke bei sieben Anbietern bestellt und dabei enorme Qualitätsunterschiede zu sehen bekommen. Auch in Sachen Lieferumfang gibt es deutliche Differenzen, denn manche liefern ein Produkt mitsamt der notwendigen Wandaufhängung, während andere nur die gedruckte Acrylglasplatte abliefern. Der Blick in den Test lohnt sich also ganz sicher.

Der Blick in den Test lohnt sich also ganz sicher.

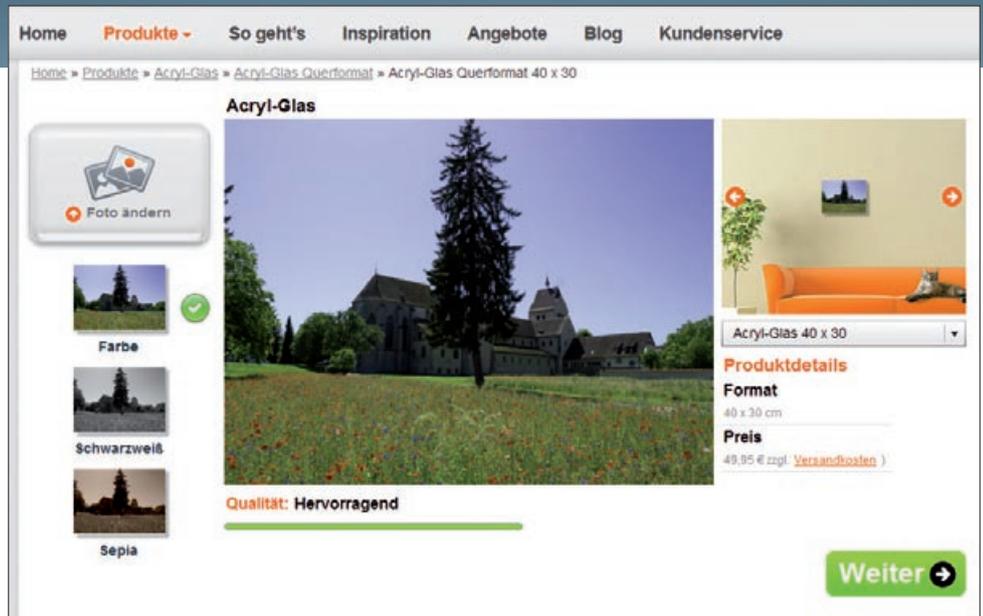
*Joachim Sauer*

Albelli

# Einfaches Handling

Im deutschen Markt ist Albelli aus den Niederlanden ein Neueinsteiger – doch dass dieser bereits viel Übung hat, offenbart die sortierte Webseite mit einer einfachen Produktwahl.

Direkt nach dem Auswählen des Acrylglasdrucks mit seinen gerade mal fünf Formaten erlaubt Albelli die freie Bestimmung des Bildausschnitts und bietet einen Schwarzweiß- sowie einen Sepia-Filter an. Erst anschließend erfolgt die Übertragung auf den Server, und man wird automatisch in den Shop weitergeleitet. Weitere Bildbearbeitungsfunktionen sucht man hier genauso vergebens wie die Möglichkeit, einen Rahmen oder eine Wandaufhängung mitzuordnen.



► **Albelli bietet** kaum Bearbeitungsfunktionen, dafür aber eine um so leichtere Bedienung und liefert eine Bildqualität im Spitzenfeld ab.

albelli'

Nach vier Werktagen traf ein ordentlich verpackter Acrylglasdruck ein, der die beste Brillanz und die natürlichsten Farben im Test aufwies. Auch die Bildschärfe ist gut, obwohl der Gesamteindruck nicht ganz an die Konkurrenten

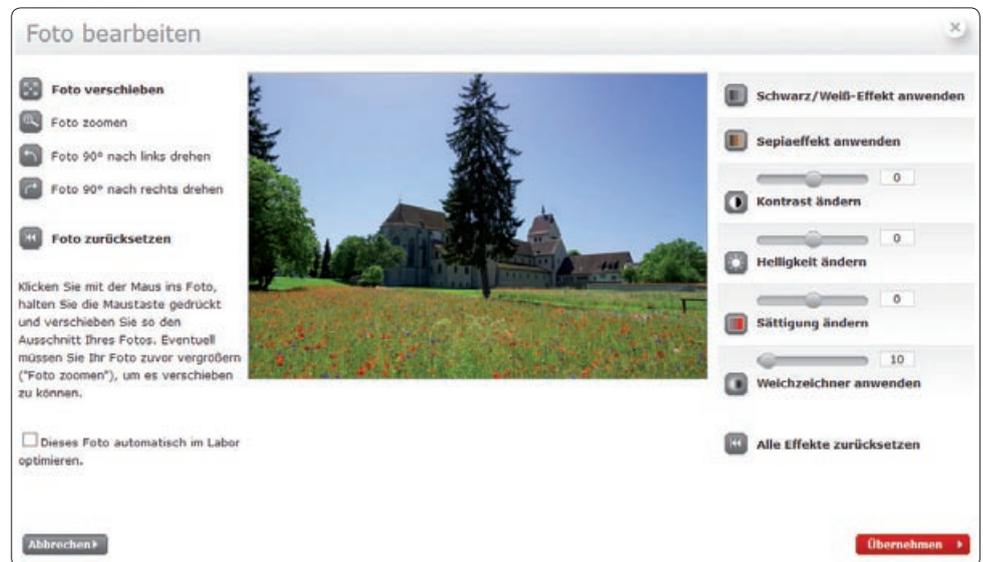
an der Spitze des Testfelds heranreicht.

► **Fazit:** Die Webseite von Albelli ist einfach, bietet aber nur wenig Funktionen und Formatauswahl. In der Bildqualität belegt der neue Service einen guten zweiten Platz.

Cewe

# Gute Bildqualität

Cewe ist der Platzhirsch im Fotodruckgeschäft und bietet die Bestellabwicklung wahlweise über die Cewe-Bestellsoftware oder direkt online, wobei man allerdings noch eine Partnerseite auswählen muss, denn Cewe tritt als Dienstleister für Firmen wie Amazon, dm und Saturn auf. Wir haben den Cewe-eigenen Service ausgewählt, der optisch identisch mit der Cewe-Hauptseite aufgebaut ist und eine ausgereifte Webseite bietet. Die Produktauswahl wirft keine Fragen auf – auch wenn der Acrylglasdruck unter „Poster & Leinwände“ untergebracht ist. Cewe hat extrem viel Formate im Angebot und bietet auch Layoutvorlagen für Anwender, die auf dem Acrylglasdruck gleich mehrere Bilder unterbekommen wollen. Die Wandhalterung kann man optional für 20 Euro mitbestellen, wobei Cewe dann die notwendigen Löcher gleich mitbohrt. Es gibt eine Anzeige, ob die Bildqualität der Vorlage ausreicht, und man kann Text einfügen. Ein Klick auf das Bild öffnet ein



► **In Sachen Funktionalität** kann Cewe überzeugen. Hier hat man auf viele Parameter manuell Einfluss und kann dennoch eine automatische Korrektur aktivieren.

Online Fotoservice  
powered by Cewe

Menü, in dem freie Positionierung sowie manuelle und automatische Korrekturen möglich sind. Aber Achtung: Wer sich hier nicht hinbegibt, hat die automatische Korrektur standardmäßig angewählt – das halten wir bei Acrylglasdrucken für nicht ideal, denn wer ein solch teures Produkt bestellt, wird es in der Regel vorher bearbeitet haben. Nach zwei Werktagen traf die sauber verpackte Lieferung

in der Redaktion ein und überzeugte mit der besten Bildschärfe und guten Farben. Bei der Brillanz reichte es aber nicht ganz zur Spitze – dem guten Gesamteindruck tut es nur wenig Abbruch.

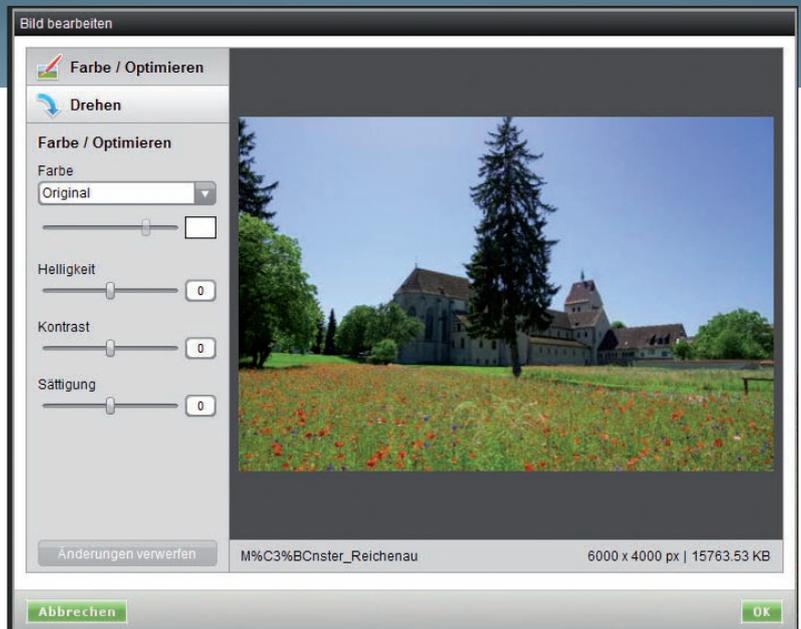
► **Fazit:** Richtig punkten kann Cewe durch die nahezu perfekte Webseite und den guten Service. Das verdient den Kauf Tipp Bedienung – zumal Cewe auch bei der Bildqualität im Spitzenfeld liegt.

Fujifilm

# Transparent

Fujifilms Logik der Menüsortierung leuchtet uns nicht so ganz ein, zumal Großformate wie ein Acrylglasdruck gleich unter Poster, Fotoleinwände oder XXL-Bilder zu finden sein könnten. Das Letzte ist der Fall – und der Rest der Webseite auch übersichtlich. Statt des klassischen Acrylglasdruck bietet Fujifilm einen transparenten Acrylglasdruck an. Man kann online den Beschnitt und den Ausschnitt wählen und zumindest leichte manuelle Korrekturen bei Farbe, Helligkeit und Kontrast durchführen beziehungsweise Effekte und Texte einfügen. Auf Wunsch kann man auch mehrere Bilder in einer Collage frei positionieren. Bei der Vorschau zeigt Fujifilm eine Art Glasreflektion, die eher hinderlich als hilfreich ist. So richtig erklärt wird es auf der Seite nicht, doch Fujifilm liefert den Acrylglasdruck immer mit hochwertiger Stifthalterung und macht dazu auch schon die Bohrungen

► **Fujifilms Online-Anwendung** ist durchaus ausgereift, bietet aber weniger Parameter und keine automatische Korrektur. Die Vorschau ist nur wenig hilfreich.



in die Acrylglas-Platte. Nach drei Tagen war der Druck samt einer ordentlichen Montageanleitung in der Redaktion. Bedingung dafür, dass der transparente Acrylglasdruck gut wirkt, ist eine glatte und weiße Wand, wobei die mitgelieferte Halterung für knapp 1 cm Abstand zur Wand sorgt. Dieser Druck eignet sich, unserer Meinung nach, nicht für jedes Motiv. Wer grafische Arbeiten hat, wird damit

eher glücklich als Fotografen mit kleinteiligen Motiven. Die Farben leiden unter der Transparenz deutlich und auch die Brillanz kann uns wenig überzeugen. ► **Fazit:** Der transparente Druck ist sicher Geschmackssache – doch für normale Fotos wohl eher nicht geeignet. Zudem ist Fujifilm relativ teuer, selbst wenn man bedenkt, dass hier eine ordentliche Wandhalterung im Lieferumfang enthalten ist.



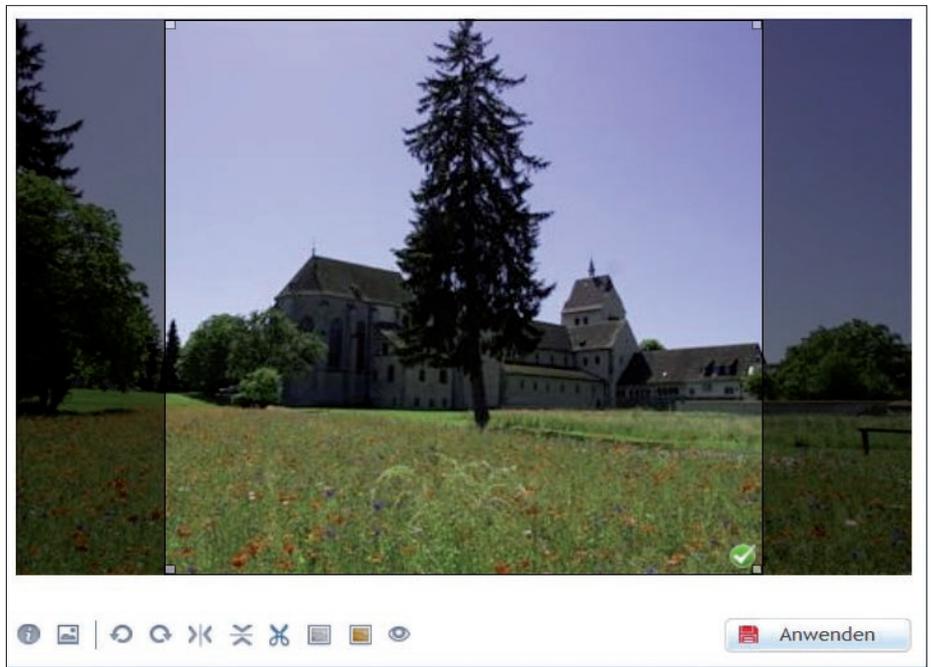
ifolor

# Alles komplett

Der Fotoservice aus der Schweiz zeigt eine aufgeräumte Webseite mit Wahlmenü für die vielen Fotoprodukte. Unter „Wanddekoration“ findet man den Acrylglasdruck den ifolor leider nur in fünf Größen anbietet, wobei die günstigste, das bestellte 40 x 40-cm-Quadratformat, knappe 50 Euro kostet. Dabei stellt ifolor das Wandbefestigungssystem nicht zur Wahl, sondern liefert diese immer mit. Für die Bestellung leitet ifolor in einen eigenen Bereich und bietet die Option, aus Bildern auszuwählen, die man mit einem eigenen Text personalisieren kann. Auch hier gibt es die Bewertung der Bildauflösung und die Effekte Sepia sowie Schwarzweiß. Die Bildoptimierung klappt nur automatisch, wobei man den Bildausschnitt genauso manuell wählen kann wie die Rote-Augen-Korrektur. Nach vier Tagen kam ein gut verpackter Acrylglasdruck samt vier sehr hochwertigen und schicken Wandhalterungen an. Die Edelstahl-Wandhalterung benö-

tigt keine Löcher in der Acrylplatte und kommt inklusive allem Montagematerial. Angesichts der kompletten Lieferung liegt ifolor vom Preis/Leistungsverhältnis im Spitzenfeld – zumal uns auch die Bildqualität überzeugt hat. Das Bild ist auch in Details scharf, die Farben

stimmen, und die Brillanz ist sehr gut. ► **Fazit:** An der Webseite und am Bestellablauf gibt es bei ifolor nichts zu meckern. Gleichzeitig liefern die Schweizer den besten Acrylglasdruck und, da die Wandhalterung gleich mit dabei ist, einen echten Preisknaller. Testsieg.



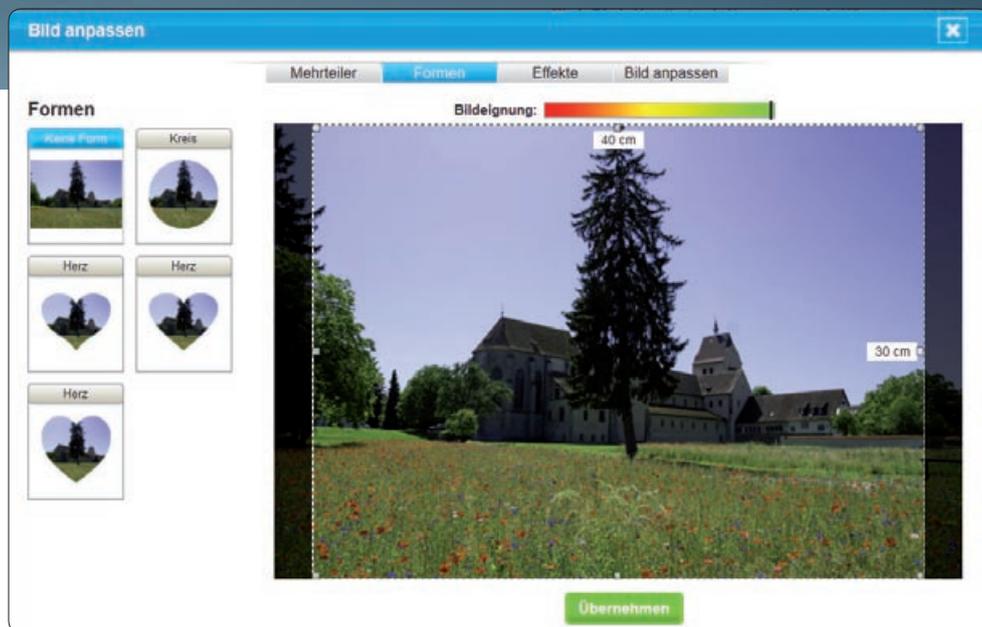
► **Die Bedienung** von Ifolor ist einfach. Neben der automatischen Korrektur gibt es keine Möglichkeit, einzelne Parameter zu beeinflussen.



myposter

# Mehr Formate

Die übersichtlichen Webseiten von myposter.de und Poster XXL sind identisch aufgebaut und bieten anfangs den gleichen Bedienablauf: Schon von der Startseite gibt es hier die Produktauswahl und den Upload für die Bilddaten. Wer Hochladen gestartet hat, sollte darauf achten, nicht ins Browserfenster zu klicken, sonst bricht der Ladevorgang ab. myposter bietet allerdings etwas mehr Bearbeitungsfunktionen und kann z. B. das Acrylglas auch in Herzform oder rundem Kreis liefern. Auch etwas mehr Effekte und eine Schärfungsfunktion findet man hier. Dafür gibt es weniger Zahlungsoptionen, und die Lieferung dauert schon nach den Angaben länger – so war es dann auch: Mit sechs Werktagen mussten wir hier am längsten warten. Für das von uns bestellte Format bietet myposter ein Metall-



► Die Webseite von myposter sieht aus wie bei Poster XXL, doch hier kann man mehr Formate wählen, bekommt dafür aber weniger Zahlungsoptionen.



aufhänger-Set für 6 Euro. Beim Druck muss etwas schief gegangen sein – es sieht so aus, als ob man beim Aufkleben der weißen Folie diese und damit auch Teile des Farbauftrags wieder heruntergezogen hat. Einen entsprechenden Punktabzug gibt es beim Gesamteindruck zumal auch die Farben daneben

liegen. Lediglich die Bildschärfe ist wirklich überzeugend. Auf eine Reklamation hin sandte uns der Dienst ein neuen Druck, der farblich stimmiger, dennoch nur Mittelmaß war.

► **Fazit:** Hier hat die Qualitätskontrolle versagt, denn so sollte ein teures Produkt gar nicht erst verpackt werden.

Poster XXL

# Günstig & schnell

Poster XXL hat sich auf große Drucke spezialisiert – auch wenn man mittlerweile nahezu ein komplettes Sortiment von kleinen Fotos bis zu Fotogadgets anbietet. Poster XXL bietet gleich zwei Varianten von Acrylglasdrucken: das günstigere, von uns bestellte nennt sich Acrylglas Finart. Knapp doppelt so viel kostet es, wenn man die Variante mit Alu-Dibond nimmt. Nach dem Upload bietet der Shop gleich noch ein professionelles Pflegeset, bestehend aus einem Putzmittel und einem Tuch, für knappe 10 Euro und wirbt dann noch mit drei Arten von Halterungen. Das Bild landet dann im Warenkorb, und erst jetzt kann man Bearbeiten wählen – es sei denn man klickt vorher bei den Formaten auf die kleinere Schaltfläche „Ändern“. In der Bearbeitung bietet das Online-Werkzeug Effekte wie Schwarzweiß und Sepia, jedoch keine freie Wahl des Bildausschnitts – es sei denn, man will aus einem Querformatbild ein Hochformatdruck



► PosterXXL bietet eine klar strukturierte Webseitenbedienung, aber relativ wenig Bearbeitungsfunktionen. Gegen Aufpreis kann man unterschiedliche Rahmen ordern.



machen. Dann lässt sich der Bildausschnitt verschieben, aber nicht größer oder kleiner machen. Dafür bietet der Hersteller für über 20 Euro unterschiedliche „Prof-Rahmen“ in Braun, Schwarz, Weiß oder Holznatur.

Poster XXL liefert den günstigsten Acrylglasdruck und das schon nach zwei Werktagen. Auch wenn die Versandkosten mit knapp 10 Euro zu Buche schlagen, bleibt Poster XXL der günstigste Anbieter im Test. Auch ohne Rahmen

gibt es ein günstiges, aber effektives Aufhängesystem auf der schwarz beschichteten Rückseite. Die gedruckten Farben überzeugen die Tester allerdings wenig, und auch bei Bildschärfe und Brillanz liegt der Druck im unteren Bereich des Testfelds. Entsprechend fällt der Gesamteindruck eher ermühtend aus.

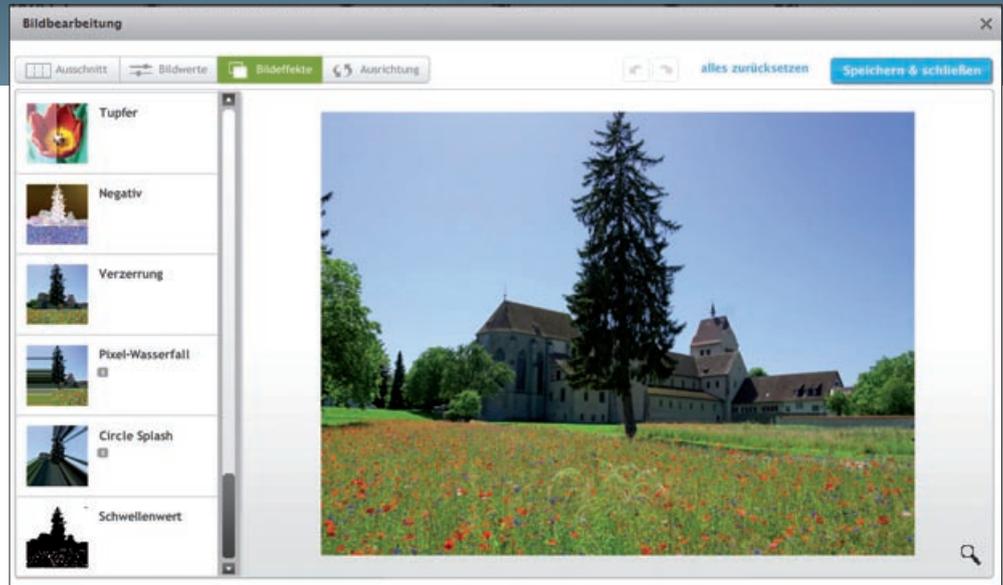
► **Fazit:** Auch wenn die Webseite sowie der Service gut sind, landet Poster XXL nur im Mittelfeld, da die Bildqualität nicht wirklich überzeugen kann.

Whitewall

# Leicht zu bedienen

Noch direkter als beim Kunstdruckspezialisten Whitewall kann man kaum zur Bestellung kommen: Auf der Startseite bietet das Berliner Unternehmen die Produktwahl über ein Aufklappenmenü, die Größenwahl und den Bild-Upload. Ob man die weisen Sprüche während des Hochladens gut findet ist Geschmackssache. Die sehr ausgefeilte Bildbearbeitung des Online-Auftritts dagegen nicht: Hier findet man nicht nur sehr viele Effekte und Gestaltungsoptionen, sondern auch eine umfangreiche Bildbearbeitung mit Einfluss auf die einzelnen Farben, Bildschärfe, Sättigung, Helligkeit und Kontrast. Dennoch bietet Whitewall auch die automatische Korrektur an. Man kann den Bildausschnitt frei wählen, bekommt aber leider keine Auskunft, ob die Auflösung für diese Druckgröße noch ausreicht.

Auf Wunsch kann man außen einen Rand mit frei definierbarer Farbe wählen, der so den Rahmen ersetzt. Sehr



► **Whitewall bietet** die meisten Effekte und genug Einstellparameter, bleibt aber dennoch immer leicht bedienbar.



schön auch, dass man die Ecken ohne Aufpreis abrunden oder abkanten lassen kann. Standardmäßig liefert Whitewall eine Metallaufhängung, die je nach Bildgröße etwas anders aussehen kann. Gegen einen Minderpreis von 12 Euro hätte man diese bei unserer Bestellung auch deaktivieren oder über einen Mehrpreis von 9 Euro in Wandstifte umändern können. Ein cleverer Service: Whitewall bietet eine spätere Lieferung an, falls Geburtstage oder Ferien anstehen. Der Druck kam nach drei Tagen in einer übergroßen Packung mitsamt reichlich beige packter Werbung ins Haus. Bei

Whitewall bekommt man automatisch eine Kaschierung mit Alu-Dibond, was den höheren Preis begründet. Ähnliche Angebote haben die anderen Anbieter auch im Programm zu vergleichbaren Preisen. In Sachen Bildqualität nutzt das allerdings nichts – diese ist, entgegen der sonst üblichen guten Testergebnisse von Whitewall, dieses Mal nur durchschnittlich.

► **Fazit:** Whitewall bekommt bei Formaten und Funktionen nahezu die volle Punktzahl und liegt auch sonst in Sachen Webseite im vorderen Testfeld. Bei der Bildqualität kann uns Whitewall dieses Mal nicht recht überzeugen.



Anbieter	Albelli	Cewe	Fujifilm	ifolor	myposter	Poster XXL	Whitewall
<b>Preis (inkl. Versand)</b>	<b>47,94 Euro</b>	<b>54,44 Euro</b>	<b>72,98 Euro</b>	<b>54,9 Euro</b>	<b>48,98 Euro</b>	<b>44,98 Euro</b>	<b>70,90 Euro</b>
Bestelltes Poster/Format	Acrylglas/30 x 40cm	Acrylglas/45 x 30cm	Acrylglas/45 x 30cm	Acrylglas/40 x 40cm	Acrylglas/45 x 30cm	Acrylglas/45 x 30cm	Acrylglas/45 x 30cm
Zahlungsart	Rechnung/ Lastschrift/ Kreditkarte/ PayPal	Rechnung/ Lastschrift/ Kreditkarte	Rechnung/ Lastschrift/ Kreditkarte	Rechnung/ Lastschrift/ Kreditkarte/ PayPal	Lastschrift/ Kreditkarte/ PayPal	Rechnung/ Lastschrift/ Kreditkarte/ PayPal	Kreditkarte/ PayPal
Lieferzeit der Testbestellung	4 Werktage	2 Werktage	3 Werktage	4 Werktage	6 Werktage	2 Werktage	3 Werktage
Homepage	albelli.de	onlinefotoservice.de	fujidirect.de	ifolor.de	myposter.de	www.posterxxl.de	de.whitewall.com
<b>Praxis</b>							
Homepage (max. 9 Punkte)	7 Punkte	7 Punkte	7 Punkte	7 Punkte	7 Punkte	7 Punkte	7 Punkte
Bestellung (max. 25 Punkte)	19 Punkte	16 Punkte	16,5 Punkte	19 Punkte	13 Punkte	21 Punkte	13,5 Punkte
Verpackung (max. 6 Punkte)	6 Punkte	6 Punkte	6 Punkte	6 Punkte	6 Punkte	6 Punkte	6 Punkte
Formate und Funktion (max. 10 Punkte)	1 Punkte	7 Punkte	4 Punkte	5 Punkte	7 Punkte	3 Punkte	9 Punkte
<b>Summe Praxis (max. 50 Punkte)</b>	<b>33 Punkte</b>	<b>36 Punkte</b>	<b>33,5 Punkte</b>	<b>37 Punkte</b>	<b>33 Punkte</b>	<b>37 Punkte</b>	<b>35,5 Punkte</b>
<b>Bildqualität</b>							
Farbtreue (max. 10 Punkte)	8 Punkte	7,5 Punkte	4 Punkte	7,5 Punkte	2 Punkte	5,5 Punkte	6 Punkte
Bildschärfe (max. 10 Punkte)	8,5 Punkte	9,5 Punkte	7,5 Punkte	8,5 Punkte	9 Punkte	7,5 Punkte	7 Punkte
Brillanz (max. 10 Punkte)	9 Punkte	7 Punkte	4 Punkte	8,5 Punkte	5 Punkte	6 Punkte	8 Punkte
Gesamteindruck (max. 20 Punkte)	14 Punkte	15 Punkte	12 Punkte	16 Punkte	3 Punkte	11 Punkte	12 Punkte
<b>Summe Bildqualität (max. 50 Punkte)</b>	<b>39,5 Punkte</b>	<b>39 Punkte</b>	<b>27,5 Punkte</b>	<b>40,5 Punkte</b>	<b>19 Punkte</b>	<b>30 Punkte</b>	<b>33 Punkte</b>
<b>Gesamtpunktzahl (max. 100 Punkte)</b>	<b>72,5 Punkte</b>	<b>75 Punkte</b>	<b>61 Punkte</b>	<b>77,5 Punkte</b>	<b>52 Punkte</b>	<b>67 Punkte</b>	<b>68,5 Punkte</b>